

Mehr als 1000 neue Wohnungen: Prager Straße wird Mega-Baustelle

Viele kleine Quartiere für Studenten oder Singles geplant / Containerdorf bleibt ohne Flüchtlinge

VON JENS ROMETSCH

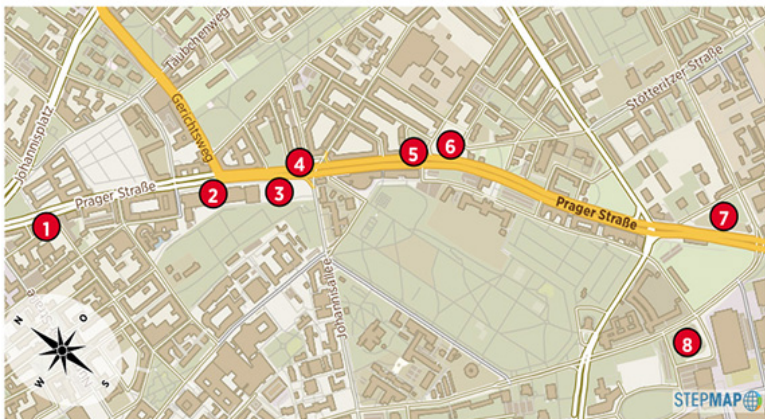
Entlang der Prager Straße im Leipziger Südosten sind immer mehr Baustellen zu sehen. Insgesamt entstehen dort mehr als 1000 Wohnungen und Studentenapartments, auch Gewerbeflächen. Die LVZ stellt heute die wichtigsten Projekte vor.

1 Papierhandel Sieler & Vogel: An der Einmündung zur Talstraße hat die Firma Wincon jetzt die Bodenplatte für ein Haus mit 28 Eigentumswohnungen, Tiefgarage und drei Gewerbeeinheiten gegossen. An das Grundstück grenzt ein barockes Portal des früheren Papierhandels Sieler & Vogel. Laut Geschäftsführer Dirk Bolmberg sind nur noch sieben Wohnungen frei. Fertigstellung: August 2018. Übrigens soll auch das historische Opel-Autohaus nebenan bald umgebaut werden.

2 Altes Technisches Rathaus: Gegenüber dem voll vermieteten LKG-Karree, wo gerade ein Café mit hauseigener Rösterei eröffnet hat, beginnt in dieser Woche der Abriss der früheren Zulassungsstelle an der Platostraße. Die Fläche wird künftig als Zufahrt zu einer Tiefgarage benötigt, die hinter dem früheren Technischen Rathaus in der Prager Straße 20-28 entsteht. Rings um diesen Ellgeschossler hat die Leipziger CG-Gruppe schon bauvorbereitende Arbeiten durchgeführt, so Prokurist Ulf Graichen. „Wir hoffen, im Mai die Baugenehmigung zu erhalten.“ Im Anschluss startete sofort die Umwandlung und Sanierung des Gebäudes zu 300 kleinen Wohnungen (35 bis 52 Quadratmeter) für 75 Millionen Euro. Im Sockelbereich bekommt das Haus ein neuartiges Service-Konzept mit Gemeinschaftsflächen.

3 Neuer Ostplatz: Im Herbst will die CG-Gruppe den Bauantrag für ein spektakuläres Ensemble am Abzweig Johannissallee (diagonal gegenüber vom Ostplatz) einreichen. Für 90 Millionen Euro sind dort drei Neubauten samt Tiefgarage geplant. Von den 28000 Quadratmetern Nutzfläche sind nun 76 Prozent für Büro- und Gewerbe vorgesehen. Der Rest wird Wohnungen, so Graichen. Baustart: 2018.

4 Palais Velhagen & Klasing: In der Prager Straße 27 ist ein Rohbau für 24 Wohnungen fast fertig. Die Firma Gerber Treuhand aus Zürich bringt damit den kriegszerstörten Flügel vom Commerzbank-Haus am Ostplatz (einst Sitz des Reiseleraturverlags Velhagen & Klasing) in neuer Form zurück, erklärt Architekt Man-



Die Prager Straße verwandelt sich immer mehr zu einem Wohnstandort. Nach der Wende waren an der zu DDR-Zeiten völlig ruinierten Magistrale fast nur Bürohäuser entstanden. Einige davon – wie das frühere Technische Rathaus (Nummer 2) – bekommen nun viele kleine Apartments.

Grafik: Patrick Moyer



Auf einer Brachfläche in der Talstraße 2-4 wurde gerade die Bodenplatte für dieses Ensemble gegossen. Entwurf: Homuth+Partner



Aus dem früheren Technischen Rathaus wird ein Komplex mit 300 Wohnungen. Die Vorbereitungen laufen. Entwurf: Homuth+Partner

